

Rubus wimmerianus (Scribble ex Sudre) Scribble Wimmers Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: mäßig hochbogig, kantig-flachseitig oder schwach rinnig, meist etwas grauviolett angehaucht- Behaarung: fast kahl (0-5 Härchen pro cm Seite)- Stieldrüsen: sitzdrüsig- Stacheln: gelblich hervortretend, zu 5-10 pro 5 cm, bis zur Mitte breit, ± gekrümmt, bis 5(-6) mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: hand oder 1-2 mm fußförmig 5-zählig- Behaarung: oberseits verkahlend (zuletzt meist nur 0-1 Härchen pro cm²), unterseits fühlbar behaart, ohne Sternhaare- Endblättchen: (mäßig) lang gestielt (30-48 % der Spreite), aus schmalem abgerundetem, keilförmigem oder etwas ausgerandetem Grund schmal bis breit elliptisch bis schwach verkehrt eiförmig, allmählich in eine 20-25 mm lange Spitze auslaufend- Serratur: mit ausgeprägt abgerundeten, aufgesetzt bespitzten Kerbzähnen ± periodisch mit wenig bis deutlich längeren, geraden Hauptzähnen, 3-4 mm tief- Seitenblättchen: untere 6-10 mm lang gestielt- Blattstiel: kürzer oder wenig länger als die unteren Seitenblättchen, mit 15-22 geneigt-gekrümmten Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: meist breit zylindrisch, gewöhnlich stumpf endigend- Blätter: bis (fast) zur Spitze mit lanzettlichen Blättern- Achse: kantig, stark sitzdrüsig, gelegentlich mit vereinzelt kurzen Stieldrüsen, mit locker abstehenden Haaren; Stacheln 5-12 auf 5 cm, kurz über den sehr breiten Sockeln verengt, gerade oder etwas gekrümmt, gelblich, bis 3-4(-5) mm lang- Blütenstiele: meist 20-25 mm, einzelne bis 40 mm lang, grün und oft (fast) ohne Sternhaare, mit abstehender Behaarung, mit 0-1 kurzen Stieldrüsen und mit 10-16 gelblichen, etwas ungleichen, meist geraden, nur 1-1,5(-2,5) mm langen Stacheln- Kelch: etwas graugrün, zurückgeschlagen- Kronblätter: weiß, breit elliptisch, etwa 9-11 mm lang- Staubblätter: etwa so hoch wie die grünlichen Griffel; Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl oder behaart

Kurzcharakteristik: Blätter groß, meist länger als 20 cm; Blattrand am Grunde deutlich, oft bis 1 mm schmal nach unten umgefalzt

Ökologie und Soziologie: Zerstreut an Waldrändern und auf Lichtungen auf mäßig nährstoffreichen Böden.

Verbreitung: Im südlichen Polen bis zur Linie Breslau [Wrocław] - Kempen [Kępno] - Kielce - Zanösc. Außerdem in Böhmen und Mähren, dem angrenzenden Niederösterreich sowie in der Slowakei (Kleine Karpaten, Rudohorié-Gebirge).